



LAND HAT ZUKUNFT – Heimat Hessen



Die Offensive der Hessischen Landesregierung für den ländlichen Raum

**Akademie für den ländlichen Raum
21.02.2019 Fulda**

Hessen im Blick: Vielfalt der Regionen

Prognosen der Bevölkerungsentwicklung nach Regionen



2015 bis 2030

2015 bis 2050



Hessen packt an: Offensive für den Ländlichen Raum LAND HAT ZUKUNFT – Heimat Hessen



Wie definieren wir den „ländlichen Raum“?



85% der Landesfläche*



**Kassel
Waldeck-Frankenberg
Schwalm-Eder-Kreis
Werra-Meißner-Kreis
Hersfeld-Rotenburg
Fulda (z.T.)**

48 % der Gesamtbevölkerung**



**Marburg-Biedenkopf (z.T.)
Vogelsbergkreis
Gießen (z.T.)
Lahn-Dill-Kreis (z.T.)
Limburg-Weilburg**

**Rheingau-Taunus-Kreis
Hochtaunuskreis (z.T.)
Wetterau-Kreis (z.T.)
Main-Kinzig-Kreis (z.T.)
Bergstraße (z.T.)
Darmstadt-Dieburg (z.T.)
Odenwaldkreis**

Regierungsbezirk Kassel
Regierungsbezirk Gießen
Regierungsbezirk Darmstadt

* Definition nach dem EPLR – Förderperiode 2014 – 2020

** Stand: 31.12.2015



**LAND
HAT ZUKUNFT**
- Heimat Hessen



Negativdiskurs über das Ländliche darf – bei allen Herausforderungen - nicht über positive Entwicklungen und weitere Potenziale hinwegtäuschen!

Auch Landluft macht produktiv und innovativ!

Der Ländliche Raum in Hessen ist stark, hat großes Zukunftspotential und sollte gleichwertig mit den Großstädten betrachtet werden.

... wichtigste Grundlage: Die Hessinnen und Hessen leben gerne auf dem Land!



Hessen packt an: Offensive für den Ländlichen Raum LAND HAT ZUKUNFT – Heimat Hessen



Die Offensive

Offizieller Start der Offensive am 21. Februar 2018

Im Doppelhaushalt 2018/2019 wurden rund **1,8 Milliarden € Landesmittel** bereitgestellt, um die Entwicklung der hessischen Städte und Gemeinden in den Ländlichen Regionen zu unterstützen

Programme zur Förderung in den Ressorts

- Alle Ressorts leisten für die Offensive wichtige Beiträge, die unter der gemeinsamen Dachmarke „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ erstmals gebündelt umgesetzt und sichtbar gemacht werden

Steuerung sowie Koordination und Weiterentwicklung der Offensive

- Kabinettsausschuss Demografie um den Schwerpunkt „Ländlicher Raum“ erweitert.
- Operative Koordination und Weiterentwicklung der Offensive durch eine eingerichtete Stabsstelle in der hessischen Staatskanzlei.
- Diese koordiniert u.a. die Umsetzung der Maßnahmen der Ressorts und trägt diese, u.a. durch die drei Regionalbeauftragten, gebündelt dorthin, wo sie gebraucht werden.

... eine Kurzübersicht

Hessen packt an: Offensive für den Ländlichen Raum LAND HAT ZUKUNFT – Heimat Hessen



Themenfelder



Hessen packt an: Offensive für den Ländlichen Raum LAND HAT ZUKUNFT – Heimat Hessen



Maßnahmen nach Ressorts (Stand 04.09.2018)

Ressort	Name Programm	Ressort	Name Programm	
SIK	STARKE DORF – Wir machen mit!	HMWK	Festivalförderungen im ländlichen Raum	
	Regionalbeauftragte - Stabsstelle Offensive für den ländlichen Raum		Programm proDUAL	
Kabinettsausschuss Demografie und ländlicher Raum	Wettbewerb Jugend malt 2018 mit Schwerpunkt "Heimat Hessen"			
Wettbewerb „Die 50 besten Dorfgasthäuser“	Projektförderung privatrechtlich geführter Museen			
HMdIS	Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SIWIM)		Ein Tag für die Literatur (2019)	
	Erhöhung der Garantiesumme der Feuerschutzsteuer		Leseland Hessen	
	Schutzmann vor Ort		Autorenlesungen an hessischen Bildungseinrichtungen	
	Förderlotse		HMWEVL	Digitale DorfLinde – WLAN-Hotspots für hessische Kommunen
HMdJ	Digitaler Servicepoint in der Justiz			Digi-Guides – Digitalisierungs-Info für KMU im ländlichen Raum
	Virtuelles Haus des Jugendrechts			Förderung des Breitbandausbaus in Hessen
HMdF	Auswärtige Gerichtstage	Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum		
	Arbeit zu den Menschen bringen/HessenBuro (Coworking-Spaces)	Projekt Bürgerbus		
HMUKLV	Kommunaler Finanzausgleich	SchülerTicket Hessen		
	Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung	Herstellung der Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen		
	Anerkennung neuer Förderschwerpunkte der Dorfentwicklung	Nachhaltiger Tourismus im ländlichen Raum		
	Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“	Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten		
	Strategische Sanierungshereiche - Pilotprojekte zur Aktivierung von Flächen in Innenlagen	Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 (Landesstraßen)		
	Dorfmoderation	Verwaltungskosten für Bundesfernstraßen im ländlichen Raum		
HMWK	Akademie für den ländlichen Raum HESSEN	Stärkung des ländlichen Raums mit leistungsfähiger Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr		
	Beratung Tourismus im ländlichen Raum	Flurneuordnung - "dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen"		
	Förderung und Unterstützung hessischer Heimatvereine im ländlichen Raum	Förderung des Regionalmanagements		
	Förderung von Musik und Theater im ländlichen Raum	Kommunale Investitionen zur Erschließung und zum Ausbau von Industrie- und Gewerbegebieten		
	Land in Sicht: Autorenresidenzen im ländlichen Raum	HMSt	Förderung von Innovationsprojekten in Telemedizin und E-Health	
	Ehrenamtliche Denkmalpflege		Gemeindegewerter 2.0	
	LandKulturPerlen		Kommunale Maßnahmen zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum	
	Einzelprojekte Kulturkoffer		Hessischer Gesundheitapakt 2.0	
	Kulturelles Raumprogramm im ländlichen Raum für künstlerische Projekte (Künstlerförderung)	HKM	Förderung von Regionalen Gesundheitsnetzen	
	Raus aufs Land		Schule & Sportverein	
	Förderung von Kinos im ländlichen Raum			
	Schreibworkshops - Vom Film zum Buch			

Digitalisierung

... eine der grundlegendsten Rahmenbedingungen der Zukunft schon vorweg: „Digitale Daseinsvorsorge“



Wusstet Ihr, dass der Breitband-Ausbau in Nordhessen Europas größtes Projekt im Breitbandausbau ist? 🤖 Eigentlich kein Wunder, denn schließlich sind seit 2014 rund eine Million EinwohnerInnen der Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner mit schnellem Internet versorgt worden. Ende 2019 soll das Projekt abgeschlossen sein. Alle Infos dazu findet Ihr unter <https://www.breitband-nordhessen.de/>.



01
Okt/18

Land Hessen und Mobilfunknetzbetreiber Telekom, Telefónica und Vodafone vereinbaren Netzausbau

Die Hessische Landesregierung stellt die Weichen für eine noch leistungsfähigere Mobilfunkinfrastruktur. Nach dem Kabinettsbeschluss, 50 Millionen Euro für eine bessere Mobilfunkversorgung in ländlichen Regionen zu investieren, unterzeichneten Ministerpräsident Volker Bouffier und sein Stellvertreter, Wirtschaftsminister Toralf Al-Wazir, gemeinsam mit den Mobilfunknetzbetreibern Deutsche Telekom AG, Telefónica Germany und Vodafone heute in der Staatskanzlei einen 10-Punkte-Plan, um die letzten Lücken in der Mobilfunk-Landkarte Hessens zu schließen.



Digitalisierung



Digitale Dorflinde – WLAN-Hotspots für hessische Kommunen

- In den Jahren 2018 / 2019 bis zu je 1.000.000 € Landesmittel
- Einweihung der ersten Digitalen Dorflinde am 10. September 2018 in Biedenkopf.
- Aktuell bereits über 100 öffentliche WLAN-Hotspots in hessischen Städten und Gemeinden mit Unterstützung des Landes in Errichtung.



Förderung des Breitbandausbaus in Hessen

- Bis 2020 rund 36 Mio. € Landesmittel zur Kofinanzierung der Bundesförderung von Breitbandvorhaben, ab 2019 weitere 7,7 Mio. € für die Kofinanzierung des Netzausbaus
- Fünf von sechs hessischen Haushalten verfügen über Breitbandanschlüsse von 50 Mbit/s oder mehr. (Stand Mitte 2018: 85,5%, Quelle: TÜV Rheinland/BMVI). Hessen zählt damit zu den Top 3 der Flächenländer. Zudem beschloss die Hessische Landesregierung im August 2018 Investitionen von 50 Mio. € Landesmitteln für eine bessere Mobilfunkversorgung in ländlichen Regionen (geplante Bereitstellung: 2020 bis 2024)

Digi-Guides – Digitalisierungs-Info für kleine & mittlere Unternehmen (KMU)

- Das Land fördert mit einer Million € das Projekt der Arbeitgeberverbände des Hessischen Handwerks e.V. (AHH).
- Gerade KMU im ländlichen Raum sollen bei der Nutzung digitaler Instrumente unterstützt werden, indem technische Neuerungen durch Digi-Guides nicht nur beobachtet, sondern auch über Wissens-/Technologietransfer für einen breiten Kompetenzaufbau nutzbar machen.
- Auftaktveranstaltung der AHH zum Projekt Digi-Guides fand im Oktober in Wetzlar statt

Gesundheitsversorgung



Innovationsprojekte in Telemedizin und E-Health

- In 2017 1,5 Mio. €, in den Jahren 2018 und 2019 je 6 Mio. € Landesmittel zur Förderung u.a. telemedizinischer Facharztnetze und zur Entlastung von Hausärzten durch das Modell TeleArzt.
- 14 Anträge 2018, davon bereits drei bewilligt u.a. für das Kompetenzzentrum Telemedizin/E-Health (Gießen)



Gemeindeschwester 2.0

- In den Jahren 2018 und 2019 je 1,85 Mio. € Landesmittel zur Aufdeckung von Problemlagen älterer Menschen auch ohne Pflegebedarf. Die Förderung wird als Zuschuss zu den Personalkosten einer/eines medizinischen Fachangestellten mit der Qualifikation als VersorgungsassistentIn in der Hausarztpraxis (VERAH oder vergleichbare Qualifikation) bzw. als Zuschuss zu den Personalkosten einer/eines SozialarbeiterIn (oder vergleichbarer Qualifikation) gewährt
- 11 Anträge, davon 4 bereits bewilligt (Landkreise Bergstraße, Hersfeld-Rothenburg, Groß-Gerau und Vogelsberg)

Kommunale Maßnahmen zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung im Ländlichen Raum

- In 2018 und 2019 je 1,5 Mio. € Landesmittel zur Unterstützung von Kommunen, um geeignete Maßnahmen für die nachhaltige Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung umzusetzen, etwa um jungen ÄrztInnen attraktivere Rahmenbedingungen für eine Praxisübernahme oder Berufsausübung auf dem Land zu schaffen

Mobilität und Verkehr



Projekt Bürgerbusse

- 2018 und 2019 2,4 Mio. € Landesmittel zur Bereitstellung eines Fahrzeugs an Bürgerbusinitiativen mit entsprechendem Gesamtkonzept. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt des HMWEVL mit der Landesstiftung Miteinander in Hessen unter Beteiligung des Fachzentrums Mobilität im Ländlichen Raum
- 60 Interessenbekundungen liegen vor. 20 Fahrzeuge (Opel Vivaro) sind verbindlich bestellt.
- Vier Busse fahren bereits in Rabenau (LK Gießen), Großnlüder (Landkreis Fulda), Amöneburg (LK Marburg-Biedenkopf) und Neuental (Schwalm-Eder-Kreis)



Schülerticket Hessen

- 20 Mio. € pro Schuljahr um etwaige Einnahmeverluste der Verkehrsverbünde durch das vergünstigte Schülerticket auszugleichen und die soziale Teilhabe aller SchülerInnen, Auszubildenden etc., gerade in Ländlichen Räumen, zu sichern
- Die Erprobungsphase läuft bis zum Schuljahr 2019/20
- Allein im Landkreis Hersfeld-Rotenburg kann eine Steigerung der Ticketverkäufe um 244%, in Waldeck-Frankenberg um 229%, im Schwalm-Eder-Kreis um 220% verbucht werden

Herstellung der Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen

- Über 15 Mio. € Landesmittel bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 30 Mio. €
- Enge Zusammenarbeit von Bund, Ländern und den Eisenbahninfrastrukturunternehmen
- Finanzierung des barrierefreien Ausbaus von rund 125 Verkehrsstationen im Ländlichen Raum mit weniger als 1.000 Reisenden pro Tag
- Umgesetzt an bisher neun Stationen, u.a. in Korbach-Süd (LK Waldeck-Frankenberg), Weiterstadt (LK Darmstadt-Dieburg), Gernsheim (LK Groß-Gerau), Lehnheim (LK Gießen), Wölfersheim-Södel (LK Wetterau)

Sport und Kultur



Schwimmbad-Investitions-/Modernisierungsprogramm (SWIM)

- 50 Mio. € (10 Mio. €/Jahr 2019 bis 2023) zum Erhalt und zur Modernisierung hessischer Hallen- und Freibäder (Abdeckung von 20 bis 30 % der Sanierungs- bzw. Investitionskosten)
- Fördermittel fließen ab 2019, Verpflichtungsermächtigungen können bereits 2018 erteilt werden. Bis 14. August 2018 lagen 25 formgebundene Anmeldungen vor

Förderung und Unterstützung hessischer Heimatvereine im Ländlichen Raum

- 2018 und 2019 je 200.000 € für Heimatvereine, speziell für Projekte der Heimat- und Brauchtumpflege
- 11 Förderungen u.a. in Neuental (Schwalm-Eder), Haina (Waldeck-Frankenberg), Bad Karlshafen (Kassel), Gedern (Wetterau), Schlitz (Vogelsbergkreis)

Förderung von Kinos im Ländlichen Raum

- 2018 und 2019 je 500.000 € für Projekte, welche den Erhalt von Kinos im Ländlichen Raum und kleinen Kinos in Städten stärken, u.a. Förderung in Pfungstadt und Friedrichsdorf

Festivalförderungen im Ländlichen Raum

- In den Jahren 2018 und 2019 werden je 80.000 € für die Förderung von Kulturfestival-Projekten in Ländlichen Räumen vorgesehen
- Bisher 8 Förderungen, u.a. in Runkel (Kultursommer Dialog Runkel 2018) im LK Limburg-Weilburg sowie Bad Schwalbach (Opera Classica Europa) Rheingau-Taunus-Kreis



Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts



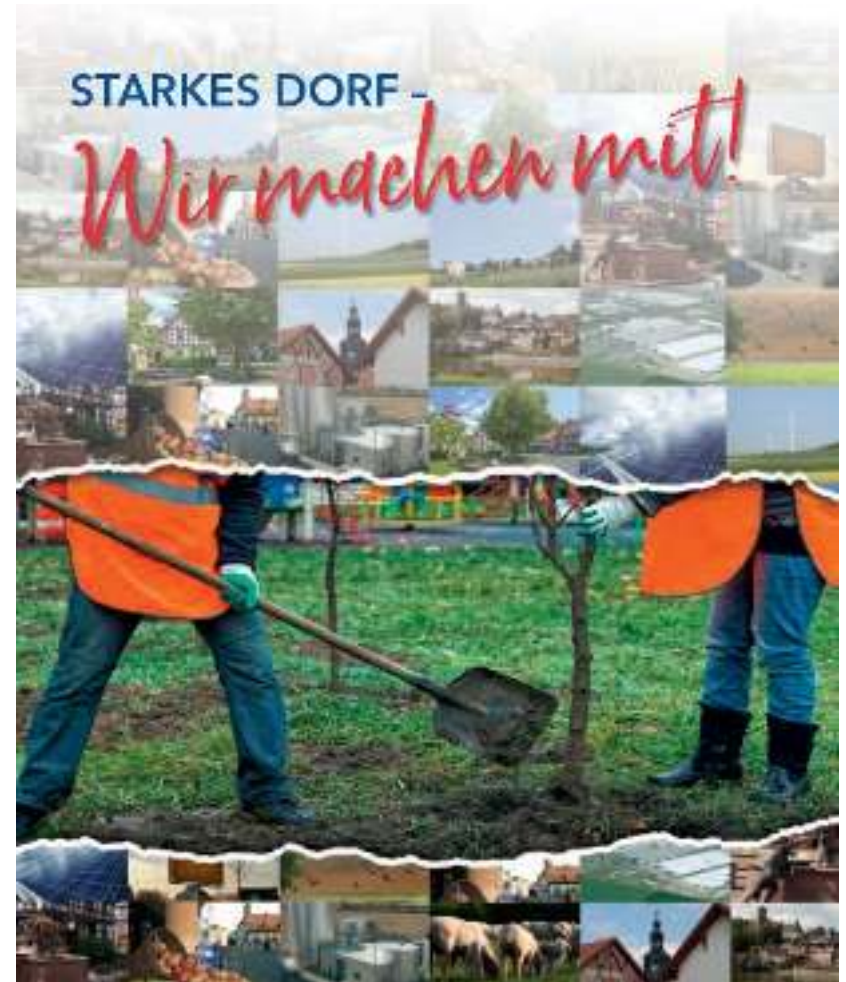
STARKES DORF – Wir machen mit!

- Förderung von Projekten, welche den gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes stärken. Finanziert werden kleine Investitionen i.H.v. 1.000 - 5.000 Euro
- 2018: über 350 Anträge eingegangen, 138 Anträge wurden bewilligt.
- Die hohe Nachfrage bestätigt die Wichtigkeit des Projekts: So wurde der ursprüngliche Etat des Pilotprojektes von je 150.000 Euro für die Jahre 2018 und 2019 durch Umschichtungen im Haushalt auf insgesamt 520.000 Euro für 2018 aufgestockt.



STARKES DORF –Machen Sie mit!

- Ab 01.01.2019 wieder Anträge online unter
- landhatzukunft.hessen.de/leben-vor-ort/zusammenhalt



Die Regionalbeauftragten: Vermittler und Sprachrohr



Vermittler und Sprachrohr

Drei Regionalbeauftragte sind Ansprechpartner vor Ort, informieren u.a. über Maßnahmen sowie Förderungen und nehmen Anregungen auf.

Herr Heiko Merz (Regionalbeauftragter für Ost-/Südhessen)

Zuständigkeitsbereich: Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Fulda, Groß-Gerau, Main-Kinzig, Odenwald, Offenbach und Wetterau.

Regionalbüro in Neuhoef

Telefon: +49 (0) 151 54158281

E-Mail: Regionalbeauftragter-os@stk.hessen.de



Herr Helmut Scharfenberg (Regionalbeauftragter für Mittel-/Westhessen)

Zuständigkeitsbereich: Landkreise Gießen, Hochtaunus, Lahn-Dill, Limburg-Weilburg, Main-Taunus, Rheingau-Taunus und Vogelsberg.

Regionalbüro in Mengerskirchen

Telefon: +49 (0) 151 53564091

E-Mail: Regionalbeauftragter-mw@stk.hessen.de



Herr Tobias Scherf (Regionalbeauftragter für Nordhessen, MR-BID)

Zuständigkeitsbereich: Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Marburg-Biedenkopf, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner.

Regionalbüro in Fritzlar

Telefon: +49 (0) 151 44251950

E-Mail: Regionalbeauftragter-n@stk.hessen.de



Abschlussimpuls: Kommunale Intelligenz



Kommunale Intelligenz

Was ist das Geheimnis der vielen starker Dörfer in Hessen?

Es sind die Menschen vor Ort, die Vereine, Verbände und sonstigen Organisationen!

Aber Engagement ist nicht einfach da, es steht vor Herausforderungen und bedarf der Wertschätzung und Unterstützung durch die kommunale, aber auch Landesebene!

Kernfrage

Wie können wir die Menschen vor Ort, mit ihren je eigenen Fähigkeiten und Bedarfen unterstützen, damit sie ein stärkeres Fundament erhalten, die jeweils eigentypischen Lebensverhältnisse vor Ort mitzugestalten und ihren Wohnort mit Leben zu füllen?

„Mitmachen, Mitreden, Miteinander mehr erreichen!“

„Kreativ sein, heißt nicht in erster Linie, Neues zu erfinden, sondern das bereits vorhandene, aber bisher voneinander getrennte Wissen miteinander zu verbinden.“

Quelle: Hüther, G. (2013): Kommunale Intelligenz. Potenzialentfaltung in Städten und Gemeinden. Hamburg: 78



weil unsere Regionen und ihre Menschen stark sind.

Landfrauen Hessen 2018

Offensive für den Ländlichen Raum LAND HAT ZUKUNFT – Heimat Hessen

Copyright/ViSDP:

Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden
landhatzukunft.hessen.de

Staatssekretär Michael Bußer,
Regierungssprecher

Bildnachweis:

123RF (Schwimmbad, Arbeit, Landschaft letzte Folie), Landesstiftung Miteinander (Bürgerbus), Fotolia (Polizeiwagen), Hessische Staatskanzlei (alle anderen Fotos)

